



# STADT-ANZEIGER

AMTSBLATT DER STADT



ZELLA-MEHLIS  
■■■ verbindet

Jahrgang 27

Donnerstag, den 22. März 2018

Nr. 6 / 12. Woche

## Inhalt

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge

Wer möchte Schöffe werden?

Hilfskräfte fürs Schwimmbad gesucht

Einbahnstraßenregelung aufgehoben

Tempo-30-Zone eingerichtet

Stadtjubiläum: Slogan steht fest – und viele weitere Ideen!

Querdenken-Veranstaltung: „Das Ende der Natur“

Ei, ei, ei – das war ein schöner Jubiläums-Ostereiermarkt

Jugend trainiert für Olympia: Zella-Mehliser froh über achten Platz

Neues vom Verein „Senioren helfen Senioren“

**Nächster Redaktionsschluss:**  
**22. März**

**Nächster Erscheinungstermin:**  
**5. April**

## Sommernachtsball in Zella-Mehlis

Der MDR-Sommernachtsball findet am Samstag, dem 4. August, in Zella-Mehlis statt. Dann heißt es auf dem Karl-Liebknecht-Platz: „Schick anziehen und tanzen!“



## Sonderpostkarte

Schon ein Jahr vor dem Jubiläum unserer Stadt hat der Briefmarkensammlerverein eine Sonderpostkarte gestaltet. Sie ist ab 26. März erhältlich.

## Rennrodel-Weltmeister

Als Vize-Weltmeister im Doppel und Weltmeister im Team sind die Rennrodler Hannes Orlamünder und Paul Gubitz von der Junioren-Weltmeisterschaft in Altenberg zurückgekehrt. Herzlichen Glückwunsch!



*Mehr dazu im Innenteil.*



## Amtliche Mitteilungen



### Amtliche Bekanntmachungen

#### 6. Bekanntmachung zur Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Zella-Mehlis und zur Wahl des Landrates des Landkreises Schmalkalden-Meiningen (Kommunalwahlen) am 15. April 2018

##### zur Änderung der 5. Bekanntmachung des Stadtwahlleiters vom 26.02.2018

**Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen.**

**Die 5. Bekanntmachung wird in Punkt 1 Satz 4 wie folgt geändert:**

Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk nach dem Bundesmeldegesetz (BMG) in Verbindung mit dem Thüringer Gesetz zur Ausführung des Bundesmeldegesetzes (ThürAGBMG) sowie der Thüringer Meldeverordnung (ThürMeldeVO) eingetragen ist.

**Die 5. Bekanntmachung wird in Punkt 6 Satz 4 wie folgt geändert:**

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 14. April 2018, bis 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

**Die 5. Bekanntmachung wird in Punkt 7 Satz 8 wie folgt geändert:**

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein für die Stichwahl nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 28. April 2018, bis 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Zella-Mehlis, 12.03.2018

**Widder**  
Stadtwahlleiter

#### 7. Bekanntmachung zur Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Zella-Mehlis und zur Wahl des Landrates des Landkreises Schmalkalden-Meiningen (Kommunalwahlen) am 15. April 2018

##### Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge und Listenverbindungen zur Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Zella-Mehlis

Der Wahlausschuss der Stadt Zella-Mehlis hat in seiner Sitzung am 13. März 2018 folgende Wahlvorschläge für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters in der Stadt Zella-Mehlis am 15. April 2018 als gültig zugelassen, die hiermit bekannt gegeben werden.

Die in Spalte 7 angegebene Antwort bezieht sich auf die Erklärung der Bewerber zu der Frage, ob sie wesentlich als hauptamtliche oder inoffizielle Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtung zusammengearbeitet haben.

1 Nr.	2 Name der Partei oder Wählergruppe Einzelbewerber (Kennwort)	3 Name, Vorname der Bewerberin / des Bewerbers	4 Geburts- jahr	5 Beruf	6 Anschrift (Hauptwohnung)	7 Antwort der Bewerberin/des Bewerbers zu Nr. 3
1	Freie Wählergemeinschaft e. V.	Rossel, Richard	1960	Bürgermeister	Ernst-Haeckel-Str. 24 e Zella-Mehlis	X
2	Roth	Roth, Thomas	1971	Gastronom	Anspelstraße 40	X

**Hinweis:** Diese Bekanntmachung erfolgte bereits ab dem 15.03.2018 durch Aushang in den Bekanntmachungstafeln der Stadt.

Zella-Mehlis, 14.03.2018

**Widder**  
Stadtwahlleiter



## 8. Bekanntmachung zur Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Zella-Mehlis und zur Wahl des Landrates des Landkreises Schmalkalden-Meiningen (Kommunalwahlen) am 15. April 2018

**1.**  
Am 15. April 2018 finden die Kommunalwahlen in der Zeit von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt.  
Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.

**2.**  
Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses sind drei Briefwahlvorstände gebildet worden. Jedermann hat Zutritt zu den Wahlräumen sowie zu den Arbeitsräumen der Briefwahlvorstände. Die Briefwahlvorstände treten erst am Wahltag um **15.00 Uhr** zusammen. Sie sind nicht zuständig für die Entgegennahme von Wahlbriefen. Wahlbriefe müssen der Stadt so rechtzeitig übersandt werden, dass sie spätestens am **15. April 2018 bis 18.00 Uhr** bei der Stadtverwaltung Zella-Mehlis eingehen. Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

**3.**  
Die Stadt Zella-Mehlis ist in 13 Wahlbezirke wie folgt eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, Zimmer)
01	Lutherschule I	Forstgasse 4, Raum Nr. 114 (Musikraum)
02	Lutherschule II	Forstgasse 4, Raum Nr. 112
03	Schillerschule I	Schillerstraße 21, Erdgeschoss Hortraum 1
04	Schillerschule II	Schillerstraße 21, Erdgeschoss, Hortraum 2
05	Kita Feldgasse I	Feldgasse 26, Raum Nr. 4 (rote Gruppe)
06	Kita Feldgasse II	Feldgasse 26, Raum Nr. 42 (gelbe Gruppe)
07	Begegnungsstätte Ortsverein AWO	Rodebachstraße 77 b, Vereinszimmer
08	Gymnasium Alte Straße I	Alte Straße 69, Raum Nr. 0-2-07 (Deutsch 2)
09	Gymnasium Alte Straße II	Alte Straße 69, Raum Nr. 0-2-09 (Deutsch 4)
10	Rathaus	Rathausstraße 4, Kleiner Sitzungssaal
BW 01	Rathaus	Rathausstraße 4, Multifunktionsraum Bibliothek
BW 02	Rathaus	Rathausstraße 4, Ausleihe SG, Bibliothek
BW 03	Rathaus	Rathausstraße 4, Aufenthaltsraum Bibliothek

Der für Sie zutreffende Wahlraum ist in Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte angegeben.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

**4.**  
Bitte bringen Sie die Wahlbenachrichtigungskarte und den Personalausweis oder Reise-pass in den Wahlraum mit.  
Bewahren Sie bitte Ihre Wahlbenachrichtigungskarte nach der Wahl auf, da sie für eine eventuelle Stichwahl noch benötigt wird.

**5.**  
Amtliche Stimmzettel erhalten Sie im Wahlraum.  
**Bürgermeisterwahl**

Für die Bürgermeisterwahl sind mehrere Wahlvorschläge zugelassen worden, die Stimmabgabe geschieht wie folgt:

Sie haben eine Stimme. Sie vergeben die Stimme dadurch, dass Sie auf dem amtlichen Stimmzettel einen der Wahlvorschläge kennzeichnen.

### Landratswahl

Für die Landratswahl sind mehrere Wahlvorschläge zugelassen worden, die Stimmabgabe geschieht wie folgt:

Sie haben eine Stimme. Sie vergeben die Stimme dadurch, dass Sie auf dem amtlichen Stimmzettel einen der Wahlvorschläge kennzeichnen.

### 6. Ablauf der Wahlhandlung

Im Wahlraum erhalten Sie am Tisch des Wahlvorstandes, nachdem ein Mitglied des Wahlvorstandes Ihre Wahlberechtigung anhand der Wahlbenachrichtigung oder des Wählerverzeichnisses festgestellt hat, einen Stimmzettel für jede Wahl, zu der Sie wahlberechtigt sind. Auf Verlangen müssen Sie sich ausweisen. Sie kennzeichnen Ihren Stimmzettel in der Wahlkabine und falten ihn so zusammen, dass andere Personen Ihre Kennzeichnung nicht erkennen können. Jeder Stimmzettel muss einzeln gefaltet werden. Danach nennen Sie am Tisch des Wahlvorstands Ihren Namen und auf Anfrage Ihre Anschrift.

### Bitte beachten Sie:

- Der Wahlvorstand muss einen Wähler zurückweisen, der
- seinem Stimmzettel außerhalb der Wahlkabine gekennzeichnet oder gefaltet hat,
  - seinem Stimmzettel nicht ordnungsgemäß gefaltet hat, so dass erkennbar ist, wie der Wähler gewählt hat,
  - seinem Stimmzettel mit einem äußeren Merkmal versehen hat,
  - einen erkennbar nicht amtlich hergestellten Stimmzettel benutzt hat oder
  - außer dem Stimmzettel einen weiteren Gegenstand in die Wahlurne legen will.

Sobald der Schriftführer Ihren Namen im Wählerverzeichnis gefunden hat und keine Zurückweisungsgründe vorliegen, gibt der Wahlvorsteher oder ein von ihm beauftragtes Mitglied des Wahlvorstands die Wahlurne frei.

Sie legen daraufhin den/die Stimmzettel in die Wahlurne/n. Der Schriftführer vermerkt die Stimmabgabe in der dafür vorgesehenen Spalte des Wählerverzeichnisses.

Haben Sie Ihren Stimmzettel verschrieben oder versehentlich unbrauchbar gemacht oder werden Sie aus den oben genannten Gründen zurückgewiesen, so ist/sind Ihnen auf Verlangen (ein) neue/r Stimmzettel auszuhändigen, nachdem Sie den/die alten Stimmzettel im Beisein eines Mitglieds des Wahlvorstands vernichtet haben. Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in einer Wahlzelle aufhält.

Ein Wähler, der des Schreibens oder Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung an der persönlichen Kennzeichnung des Stimmzettels gehindert ist, kann sich der Hilfe einer Hilfsperson bedienen. Der Wähler gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlkabine aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist.

**7.**  
Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wege der Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Stadtverwaltung Zella-Mehlis einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag (15. April 2018) bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.



8.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Nach § 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft, wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht oder eine solche Tat versucht.

Zella-Mehlis, 14.03.2018

**Widder**  
**Stadtwahlleiter**

### Wichtiger Hinweis für alle Briefwähler

Um die Briefwahlunterlagen zu erhalten, muss beim Wahlbüro ein schriftlicher oder mündlicher (nicht fernmündlicher) Antrag auf Erteilung der Briefwahlunterlagen gestellt werden. Diesen Antrag finden Sie auf der Rückseite ihrer Wahlbenachrichtigungskarte („Wahlscheinantrag“).

#### Bitte versäumen Sie nicht, den Antrag zu unterschreiben!

Bitte beachten Sie auch, dass die Briefwahlunterlagen für eine eventuelle Stichwahl am 29. April 2018 gleichzeitig mit diesem Antrag beantragt werden können. Hierfür setzen Sie bitte das Kreuz wie folgt:

- Sollte am zweiten Sonntag nach dem Wahltag eine Stichwahl stattfinden; beantrage ich auch hierfür die Erteilung eines Wahlscheins.

Ist dieses Kontrollkästchen angekreuzt, erhalten Sie automatisch die Briefwahlunterlagen für die Stichwahl.

Haben Sie mit der Wahlbenachrichtigungskarte nur die Briefwahl für den Wahltermin am 15. April 2018 angefordert, so haben Sie im Falle einer Stichwahl kein Formular mehr, um die Briefwahlunterlagen anzufordern!

In diesem Fall müssen Sie für den Stichwahltermin die Briefwahlunterlagen schriftlich oder mündlich im Wahlbüro anfordern. Eine telefonische Antragstellung ist nicht möglich!

Die Briefwahlunterlagen werden dem Antragsteller durch die Post übersandt. Der Wähler kann die Briefwahlunterlagen auch beim Wahlbüro abholen und dort an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Eine weitere Möglichkeit, die Briefwahlunterlagen zu beantragen, ist der Weg über das Internet. Wahlberechtigte können auf der Internetseite der Stadtverwaltung Zella-Mehlis unter [www.wahl.zella-mehlis.de](http://www.wahl.zella-mehlis.de) einen Wahlscheinantrag abrufen. Dazu benötigen Sie Ihre Wählerverzeichnis-Nummer. Sie finden diese auf der Wahlbenachrichtigungskarte.



## Impressum

**Stadtanzeiger**  
**Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis**  
**Herausgeber:** Stadt Zella-Mehlis, Rathausstr. 4, 98544 Zella-Mehlis  
**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, [info@wittich-langewiesen.de](mailto:info@wittich-langewiesen.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de),  
 Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21  
**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:**  
 Stadtverwaltung Zella-Mehlis  
**Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Christina Messerschmidt, erreichbar unter  
 Tel.: 0171 / 8913107, E-Mail: [c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de](mailto:c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de)  
**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galand – Erreichbar unter der  
 Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine  
 Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig  
 verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten  
 unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige  
 Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden  
 von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten,  
 genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für  
 eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Be-  
 standungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.  
**Verlagsleiter:** Mirko Reise  
**Erscheinungsweise:** 14-tägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungs-  
 gebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und  
 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.



## Stadtmitteilungen

### Stellenausschreibung

Auch in der Saison 2018 werden in der Stadt Zella-Mehlis zur Unterstützung des Personals im Freibad „Einsiedel“, Schönauer Straße, 98544 Zella-Mehlis wieder

#### Hilfskräfte

gesucht.

Gesucht werden **Rettungsschwimmer/innen und Kassierer/innen für die Zeit vom 01.05.2018 bis 30.09.2018.**

Der Einsatz erfolgt witterungsbedingt und in Abhängigkeit von der Besucherzahl.

Die Tätigkeit als Rettungsschwimmer/in wird mit 10,50 € pro Stunde zuzüglich Sonn- und Feiertagszuschlag vergütet.

Voraussetzung ist eine gültige Rettungsschwimmerausbildung (die Prüfung darf nicht älter als 2 Jahre sein) mit dem Leistungsabzeichen in Silber.

Wer als **Kassierer/in** arbeiten möchte, sollte mindestens 17 Jahre alt sein.

Gesucht werden Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten sowie Rentnerinnen und Rentner, welche auch für den Einsatz vor und nach den Sommerferien zur Verfügung stehen.

Kassierer/innen erhalten 9,00 € pro Stunde zuzüglich Sonn- und Feiertagszuschlag.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Enseleit, Stadtverwaltung Zella-Mehlis, unter der Telefonnummer: 03682/852-130 oder schriftlich an:

**Stadtverwaltung Zella-Mehlis**  
**Fachbereich Zentrale Steuerung, Organisation**  
**Fachdienst Personal**  
**Rathausstraße 4**  
**98544 Zella-Mehlis**

### Die Stadt Zella-Mehlis sucht Bewerber/innen für das Schöffenamts

Die Amtsperiode der Schöffen an den Amtsgerichten endet am 31.12.2018. Für die kommende Amtsperiode von 2019 bis 2023 sind deshalb in diesem Jahr Schöffen neu zu wählen.

Schöffen nehmen als ehrenamtliche Richter in der Strafgerichtsbarkeit an den entsprechenden Verhandlungen teil und sollen vor allem nichtjuristische Wertungen und Überlegungen in den Entscheidungsprozess einbringen. Sie üben während der gerichtlichen Hauptverhandlung das Richteramt in vollem Umfang und mit gleichem Stimmrecht wie die Richter beim Amtsgericht aus. Der Schöffe ist wie der Berufsrichter bei der Ausübung seines Amtes nur dem Gesetz unterworfen und nicht an Weisungen gebunden.

#### Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die

- in der Stadt Zella-Mehlis wohnen,
- am 01.01.2019 zwischen 25 und 69 Jahre alt sind,
- die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und die deutsche Sprache ausreichend beherrschen.

#### Von den Schöffen wird erwartet

- Lebenserfahrung, Menschenkenntnis
- Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils
- Kommunikations- und Dialogfähigkeit
- Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren sowie Ihre Rechte und Pflichten kennen
- Verantwortungsbewusstsein, Objektivität und Unvoreingenommenheit.



**Von der Wahl ausgeschlossen ist,**

- wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt,
- wer wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde,
- gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Fähigkeit zur Übernahme von öffentlichen Ämtern führen kann.

**Entschädigung nach Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz (JVEG)**

- Fahrtkostensatz
- Entschädigung für Aufwand, Zeitversäumnis, Verdienstausfall
- Ersatz für sonstige Aufwendungen

Wenn Sie Interesse an diesem verantwortungsvollen Ehrenamt haben und die genannten Voraussetzungen vorliegen, bewerben Sie sich bitte **bis zum 13.04.2018** bei der

Stadtverwaltung Zella-Mehlis  
 Fachbereich Zentrale Steuerung, Organisation  
 Herr Widder  
 Rathausstraße 4  
 98544 Zella-Mehlis  
 Tel-Nr. 03682/852-200  
 E-Mail: widder@zella-mehlis.de

Jeder Interessent erhält dann ein Formular zugesandt, in das die notwendigen Daten einzutragen sind. Das Formular kann auch von der Internetseite der Stadt Zella-Mehlis unter [www.zella-mehlis.de](http://www.zella-mehlis.de) oder der Seite des Thüringer Justizministeriums unter [www.thueringen.de/justiz](http://www.thueringen.de/justiz) oder der Seite der Deutschen Vereinigung der Schöffinnen und Schöffen unter [www.schoeffen.de](http://www.schoeffen.de) heruntergeladen werden. Hier finden Sie auch weiterführende Informationen.

Für die Aufstellung der Schöffenliste können auch Vorschläge von Vereinigungen jeder Art (Fraktionen des Stadtrates, Parteien, Vereine, Arbeitnehmer- und Arbeitgeberverbände, Organisationen jeder Art) berücksichtigt werden.

**Nichtamtliche Mitteilungen**

**Erste Tempo-30-Zone eingerichtet**



Die erste der vier geplanten Tempo-30-Zonen ist Mitte März eingerichtet worden. Sie beginnt am Friedhofsweg und endet an der Einmündung der Dr.-Theodor-Neubauer-Straße in die Ernst-Haeckel-Straße. Zur Zone gehören auch der Damaschkeweg und der Otto-Barthelmes-Weg.

Autofahrer müssen in diesem Bereich nicht nur die Geschwindigkeitsbegrenzung beachten sondern auch die Vorfahrtsregel „rechts vor links“. Dadurch hat sich an einigen Kreuzungen die Vorfahrt geändert, das wird für die folgenden drei Monate durch besondere Verkehrszeichen verdeutlicht.

In diesem Jahr werden drei weitere Tempo-30-Zonen in Wohngebieten in unserer Stadt eingerichtet. Als nächstes ist voraussichtlich die Gegend um den Sandigen Weg (südlich der Schönauer Straße) an der Reihe, gefolgt von dem Bereich nördlich der Schönauer Straße. Auch das Wohngebiet zwischen Talstraße und Bahnhofstraße wird in diesem Jahr noch als Tempo-30-Zone ausgeschildert.

Diese vier Tempo-30-Zonen waren von Unterer Straßenverkehrsbehörde, Straßenbaulastträger und Polizeiinspektion gemeinsam empfohlen worden. Der Stadtentwicklungsausschuss des Stadtrats hatte das gemeindliche Einverständnis erteilt.

**MDR-Sommernachtsball in Zella-Mehlis!**

Der Sommernachtsball des MDR kommt nach Zella-Mehlis! Am Samstag, dem 4. August, heißt es auf dem Karl-Liebknecht-Platz „Schick anziehen und tanzen!“



Der „Karli“ wird dann zum Open-Air-Ballsaal. Der MDR Thüringen lädt zu einer attraktiven Show auf schicker Bühne mit professioneller Bild- und Tontechnik. „Eine 15 Quadratmeter große LED-Wand, ein geschmückter Veranstaltungsort mit Tanzfläche und fast 1000 Sitzplätze garantieren für eine niveauvolle Veranstaltung“, heißt es. Wie bei allen fünf MDR-Sommernachtsbällen in diesem Jahr ist auch in Zella-Mehlis der Eintritt frei! Die Pallas-Show-Band, ein Orchester der deutschen Spitzenklasse, sorgt dafür, dass die Gäste ihrer Tanzlust freien Lauf lassen können. Den Termin sollte man sich also unbedingt merken - bestimmt wird es ein ebenso schöner stimmungsvoller Abend wie 2007, als der Sommernachtsball schon einmal in Zella-Mehlis stattfand. Der MDR als Veranstalter rechnet mit 3000 Gästen!

**Einbahnstraßenregelung aufgehoben**

Die winterliche Einbahnstraßenregelung ist seit 12. März aufgehoben. Das betrifft alle Straßen im Stadtgebiet, die aufgrund der Schneeablagerungen im Winter nur in eine Richtung befahren werden durften.

Wir bitten um Beachtung der Beschilderung vor Ort und gerade in den ersten Wochen nach der Umstellung um ganz besonders große Aufmerksamkeit.



## Sonderpostkarte kündigt Jubiläumsjahr an



In Vorbereitung des 100-jährigen Stadtjubiläums im kommenden Jahr, hat der Briefmarkensammlerverein eine erste Sonderkarte mit einem selbst entworfenen Postwertzeichen zu 45 Cent gestaltet. Diese Sonderkarte ist ab 26. März zum Preis von einem Euro in der Tourist-Information sowie in der Postagentur an der Talstraße erhältlich. **Der Verein bietet diese Karte auch zu den monatlichen Veranstaltungen, jeden zweiten Mittwoch im Monat, ab 19 Uhr im Vereinslokal „Dies & Das“ zum Kauf an.**



## Viele Ideen fürs 100-Jährige



Die Vorbereitungen für das Jubiläum unserer Stadt im kommenden Jahr sind gut angelaufen. Über den aktuellen Stand hat Anne Schubert, Fachbereichsleiterin für Stadtmarketing, Freizeit und Tourismus bei der Sitzung des Sozialausschusses berichtet.

Das Festkomitee kommt gut voran. Es setzt sich aus sechs Arbeitsgruppen zusammen, um Akteure aus allen Bereichen der Stadt anzusprechen. Jede Arbeitsgruppe ist zu festen Ansprechzeiten im Rathaus erreichbar. Auch das gesamte Festkomitee trifft sich regelmäßig und stimmt die neuesten Ideen aufeinander ab. Frau Schubert ist begeistert von der Beteiligung der Zella-Mehliker. „Die Resonanz ist sehr gut, viele wollen sich einbringen. Sie schreiben uns ihre Ideen auf oder sprechen die Mitglieder der Arbeitsgruppen an“, freut sie sich.

Die Termine der Arbeitsgruppen sind gut besucht. Dort werden interessante Gespräche geführt und Ideen entwickelt. So sind bereits viele Ideen für Projekte, Produkte und Veranstaltungen eingebracht worden. Beispielsweise könnten Konzerte, Mal- und Schreibwettbewerbe sowie Theaterstücke stattfinden. Über sportliche Events wird genauso gesprochen wie über Leckereien wie Wein und Schokolade im Jubiläumsdesign. Ideen sind noch bis 14. März herzlich willkommen, dann werden die Planungen konkreter. Besonders angesprochen werden in nächster Zeit noch die jungen Zella-Mehliker. Das soll in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendbeirat erfolgen.

Das Festjahr soll unter einem besonderen Slogan stehen, dafür war im Dezember ein Aufruf gestartet worden. Daraufhin sind 78 Vorschläge eingegangen - kurze spritzige Sprüche ebenso wie kleine festliche Gedichte. Das Festkomitee hat lange über all diese Vorschläge diskutiert und sich, gemeinsam mit dem Stadtrat, für einen entschieden. Das Motto wird lauten: „Zella-Mehlis verbindet... einst und jetzt“. Es soll nun durch eine externe Firma „in Form gebracht“ werden.

Das folgendermaßen gefeiert wird, steht jetzt schon fest: Um den 1. April herum wird es einen Festakt geben. Außerdem finden die bewährten Feste wie Ostereiermarkt, Stadtfest und Nikolausmarkt natürlich wieder statt, aber sie werden 2019 durch besondere Inhalte aufgewertet. Nicht alles wird jetzt schon verateten ...

### Schreibwettbewerb:

### Schicken Sie uns Ihre Geschichte!

Die Vorbereitungen für das Stadtjubiläum 2019 der Stadt Zella-Mehlis laufen auf Hochtouren. Im Hinblick auf den Themenschwerpunkt „Kunst und Kultur“ wird nun bereits ein erstes Projekt für das Jubiläumsjahr ausgerufen.

Gemeinsam mit der Stadt- und Kreisbibliothek richtet sich die Zella-Mehliker Schriftstellerin Heike F. M. Neumann mit folgendem Aufruf persönlich an alle Interessierten:

### „An alle Zella-Mehliker Bürger - Alteingesessene und Hinzugezogene, Weggezogene und Gäste!

2019 feiern die Bürger unserer Stadt ihr Jubiläum „100 Jahre Zella-Mehlis“. 100 Jahre Zella-Mehlis bedeuten 100 Jahre Zweisamkeit von Mehliß und Zella.

Was ist in 100 Jahren alles geschehen? Jeder Bürger hat bestimmt seine ganz persönliche Geschichte, die die Vergangenheit und Gegenwart, Begegnungen und Ereignisse betreffen, oder auch Wünsche und Hoffnungen, die für unsere **Zukunft** wichtig sind. Auf Ihre persönlichen Geschichten kommt es uns an!

Liebe Mitbürger, nehmt euch bitte ein bisschen Zeit und macht alle mit, um unsere Stadtgeschichte mit Erlebnisberichten (wahre Begebenheiten), Gedichten und Geschichten zu bereichern! *Die Texte sollten fünf A4-Seiten nicht überschreiten.*

### Bitte jeden Text mit Namen, Alter und Adresse versehen und an folgende Adresse einsenden:

Stadt- und Kreisbibliothek Rathausstraße 4, 98544 Zella-Mehlis

### Nach dem Alter des Autors werden die Schriftstücke in drei Kategorien unterteilt:

Kinder: bis 13 Jahre

Jugendliche: 14 bis 20 Jahre

Erwachsene: ab 21 Jahren

### Einsendebeginn ist der 1. April 2018,

### Einsendeschluss ist der 1. April 2019.

Die ausgewählten Texte werden von einer Jury, bestehend aus Andrea Schneider, Ulrike Blechschmidt, Julia Pöhlmann und Heike F. M. Neumann, prämiert und als Höhepunkt auf einem Lesefest in unserer Stadt- und Kreisbibliothek vorgestellt.

**Wir freuen uns schon sehr auf eure Einsendungen!**



**Wir gratulieren**

**...zum Geburtstag**

02.04.	zum 80. Geburtstag	Herrn Schünemann, Lothar	17.04.	zum 75. Geburtstag	Frau Bickel, Heidrun
04.04.	zum 85. Geburtstag	Herrn Brandmaier, Gerhard	17.04.	zum 80. Geburtstag	Frau Kührt, Sabine
04.04.	zum 80. Geburtstag	Frau Schreiber, Rita	19.04.	zum 85. Geburtstag	Frau Bohland, Hedwig
06.04.	zum 80. Geburtstag	Frau Kaufmann, Irmhild	19.04.	zum 75. Geburtstag	Herrn Hofmann, Jürgen
06.04.	zum 80. Geburtstag	Frau Prinz, Helga	21.04.	zum 80. Geburtstag	Frau Berndt, Ilse
06.04.	zum 75. Geburtstag	Herrn Stierholz, Jürgen	24.04.	zum 90. Geburtstag	Frau Eichhorn, Cäcilie
07.04.	zum 75. Geburtstag	Herrn Krauß, Herbert	24.04.	zum 80. Geburtstag	Herrn Perlewitz, Egon
08.04.	zum 80. Geburtstag	Herrn Albrecht, Fredi	24.04.	zum 80. Geburtstag	Herrn Sittig, Herbert
08.04.	zum 85. Geburtstag	Frau Hermann, Margot	25.04.	zum 75. Geburtstag	Herrn Greiner, Bernd
08.04.	zum 80. Geburtstag	Frau Wachs, Sigrid	26.04.	zum 90. Geburtstag	Frau Belz, Lisa
09.04.	zum 75. Geburtstag	Frau Hoffmann, Brigitte	26.04.	zum 80. Geburtstag	Herrn Lathan, Jochen
12.04.	zum 75. Geburtstag	Herrn Reuß, Helmut	27.04.	zum 80. Geburtstag	Herrn Hergenhan, Horst
13.04.	zum 80. Geburtstag	Herrn Boegner, Harald	30.04.	zum 80. Geburtstag	Herrn Anders, Klaus
13.04.	zum 75. Geburtstag	Frau Thomas, Adelheid	30.04.	zum 75. Geburtstag	Herrn Hornstein, Horst
14.04.	zum 90. Geburtstag	Frau Simon, Gerta			
15.04.	zum 75. Geburtstag	Herrn König, Bernd			
15.04.	zum 85. Geburtstag	Herrn Schubert, Peter			
15.04.	zum 80. Geburtstag	Herrn Schunder, Herbert			
15.04.	zum 75. Geburtstag	Frau Zillgitt, Karin			



**i Kultur / Tourist-Information**

Da Capo präsentiert:  
**CORVUS CORAX**  
Die „Könige der Spielleute“ in Zella-Mehlis

support:  
**Odroerir**

16. Juni 2018  
Bürgerhaus = Hof / Zella-Mehlis

Da Capo  
**Veranstaltungen 2018**

27.01. „Harnstein“  
17.02. „Beatfasching The Thors“  
03.03. „Vicki Vomit“  
17.03. „JED THOMAS BAND“  
aus Yorkshire Nordengland  
28.04. „Macbeth“ & „Tigerstrype“  
26.05. „Horses“  
16.06. „Corvus Corax“ & „Odroerir“  
Hof Konzert im Bürgerhaus  
Einlass:17.00Uhr  
21.07. „Tigerstrype“ & „Lions Alive“  
15.09. „Paul Daly“  
13.10. „Bert Stephan Group“  
10.11. „Franky Dickens Band“  
15.12. „Road Guy and the Hedgehogs“

Da-Capo Raum  
Rodebachstraße 77a - Zella-Mehlis  
Einlass 19:00 Uhr - Beginn 21:00 Uhr

[www.da-capo.info](http://www.da-capo.info)



## Veranstaltungsplan April 2018

### Tourist-Information Zella-Mehlis

Bürgerhaus, Louis-Anschütz-Str. 28

Tel.: 03682/482840, Fax: 487143

e-mail: touristinfo@zella-mehlis.de

www.zella-mehlis.de

### Ticketservice:

In der Tourist-Information Zella-Mehlis sind jederzeit Karten für Großveranstaltungen in Thüringen sowie bundesweit und Theaterkarten für Meiningen, Weimar und Erfurt erhältlich.

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
04.01. - 05.04.		Ausstellung: „Phänomene der Natur“ von Monic-Luisa Bickel-Schmitz, Friedrichroda	Kleine Rathausgalerie
16.03. - 19.04.		Ausstellung: Kreativ und farbenfroh, Zella-Mehlis Schulen stellen aus	Galerie im Bürgerhaus
01.04.	09:00 - 18:00	Musikalischer Frühschoppen	Berghütte „Schneidersgrund“
06.04. - 21.06.		Ausstellung: „Farbenfreude“ von Monic-Luisa Bickel-Schmitz, Friedrichroda	Kleine Rathausgalerie
06.04.	20:00	Konzert mit Nico Schneider & Doc Fritz	Sunbean Kaffeerösterei
07.04.	20:00	Konzert mit Nico Schneider & Doc Fritz	Sunbean Kaffeerösterei
10.04.	19:00	Wir singen, weil's uns Freude macht	„Scheune“ am Bürgerhaus
14.04.	20:00	Konzert mit „Annjua Acoustics“	Sunbean Kaffeerösterei
18.04.	14:30	Seniorenbeirat Zella-Mehlis und Stadt- und Kreisbibliothek laden ein: „Über 60 — Na und?! Das ist der dritte Frühling!“ mit der Autorin Dagmar Mayer	Stadt- und Kreisbibliothek
20.04.	20:00	Kabarett: „Kleine Fische — Große Worte“ mit Ralf Bärwolff und Ekky Meister	Sunbean Kaffeerösterei
23.04.		Welttag des Buches: Blind Date mit einem Buch	Stadt- und Kreisbibliothek
23.04.	16:30	Veranstaltungsreihe „Bu...u...Mu“ Buch und Musik für kleine Menschen bis 3	Stadt- und Kreisbibliothek
23.04.	18:30	„Schauburg 2 GO“: „AUGENBLICKE“ - „Best of“ aus 12 Jahren	„Scheune“ am Bürgerhaus
25.04.	16:00	Abenteuer Vorlesen	Stadt- und Kreisbibliothek
27.04. - 09.06.		Ausstellung: Am Anfang war das Spiel! Spiel- und Lerndesign an der BURG 27.04., 20:00 Uhr Ausstellungseröffnung	Galerie im Bürgerhaus
28.04.	08:00-16:00	6. Tanzfestival	Dreifelderhalle Schillerschule
28.04.	14:00 - 18:00	Aktion „Deutschland spielt Tennis“	Tennisanlage Beethovenstraße
28.04.	Einlass: 19:00	Da Capo-Session: Konzert mit „Macbeth“	Da Capo-Vereinsraum
29.04. - 01.05.		Frühlingsfest des Karneval-Verein Benshausen e.V.	Marktplatz Benshausen
30.04.	18:00	27. Walpurgisnacht mit Folkmusik, Mittelalterrock, Walpurgisfeuer, Wahrsager u.v.m.	Bürgerhaus und Kaisergarten

### Änderungen vorbehalten!

Weitere Tipps und Informationen ständig aktuell auch auf: [www.facebook.com/zellamehlis.tourismus](http://www.facebook.com/zellamehlis.tourismus)

## Ei, ei, ei – das war ein schöner Jubiläums-Ostereiermarkt!

Der 25. Ostereiermarkt am und im Bürgerhaus war am Wochenende 10. und 11. März bei tollen frühlinghaften Temperaturen und Sonnenschein ein wahrer Besuchermagnet.

14 Aussteller aus Zella-Mehlis und der Region präsentierten österliche Kunstwerke aller Art und die unterschiedlichsten Techniken, aber auch bunte Osterdekorationen und sogar Kinderbekleidung. An vielen Ständen konnten die Besucher den Handwerkern bei der meist sehr aufwändigen Gestaltung von kunstvollen Eiern und österlichem Schmuck über die Schulter schauen.







Für kleine Besucher gab es im Atelier des Bürgerhauses ein tolles Bastelangebot, im Hof drehte ein Kinderkarussell fleißig seine Runden, eine gesponserte Hüpfburg wurde dem Bewegungsdrang gerecht und nachmittägliche Kinderprogramme animierten auf lustige Weise zum Mitmachen.

Auch den kulinarischen Genüssen konnte ausgiebig gefrönt werden – ein Ostercafé, süße Leckereien und herzhaft deftige Angebote machten den diesjährigen Ostereiermarkt zu einem bestens besuchten kunterbunten Frühlingsfest für die ganze Familie.

## Wir laden Sie herzlich ein zu einer neuen Querdenken-Veranstaltung

mit Provinzkultur, dem Freien Wort und Aufwind!

Dieses Mal zu Gast: **Dr. Susanne Dohrn mit ihrem Buch: „Das Ende der Natur“**



*In Deutschland ist die Natur doch noch in Ordnung? Wir Deutschen sind vorbildliche Naturschützer? Weit gefehlt. Zahllose Wiesen- und Ackerpflanzen, Insekten und Vögel gehörten bis vor wenigen Jahrzehnten ganz selbstverständlich zu unserer Landschaft. Heute sind viele von ihnen gefährdet oder schon verschwunden. Je mehr aus Bauern intensiv produzierende Landwirte wurden, desto stärker verödeten artenreiche Wiesen und Weiden zu Intensivgrünland und vielfältige Acker-*

landschaften zu industriell bewirtschafteten Monokulturen. Statt dem Treiben Einhalt zu gebieten, fördert die Politik den Wahnsinn noch. So wird die Landwirtschaft vielerorts zur Totengraberin der biologischen Vielfalt.

Susanne Dohrn zeigt den stillen, aber drastischen Verlust auf, der sich vor unserer Haustür abspielt, indem sie die bedrohten Lebensräume und ihre Bewohner eindrücklich beschreibt. Sie benennt die Beteiligten und stellt Beispiele einer naturverträglichen Landwirtschaft vor.

**Buchvorstellung: »Das Ende der Natur« mit der Autorin Dr. Susanne Dohrn**

Freitag, 23. März 2018 | 19 Uhr | Einlass ab 18 Uhr

Mehrzweckhalle »Arena Schöne Aussicht«

Gewerbestraße 3 | 98544 Zella-Mehlis

Eintritt: Abonnenten 5,- € | Nichtleser 7,- € | erm. 3,00 €

## Kirchliche Nachrichten

### Evang.-Luth. Kirchengemeinde

**25. März**

9.30 Uhr Magdalenenkirche: Gottesdienst

**29. März**

19.00 Uhr Gildemeisterhaus: Tischabendmahl zum Gründonnerstag

**30. März Karfreitag**

9.30 Uhr Kirche Zella St. Blasii: Gottesdienst mit Abendmahl und Kantorei

**1. April Ostersonntag**

6.00 Uhr Magdalenenkirche: Ostermorgenfeier, im Anschluss Osterfrühstück im Gildemeisterhaus

9.30 Uhr Kirche Zella St. Blasii: Gottesdienst mit dem Posaunenchor

11.00 Uhr Magdalenenkirche: Taufgottesdienst

**2. April Ostermontag**

18.00 Uhr Magdalenenkirche: Kantatengottesdienst

**4. April**

14.00 Uhr kath. Gemeindehaus, M.-Callo-Platz 2: Gemeinendammitag Zella

## Katholische Pfarrgemeinde „Christkönig“ Zella-Mehlis

**Samstag, den 24.03.2018**

10.00 Uhr Wortgottesfeier in der Feldgasse

**Sonntag, den 25.03.2018 -Palmsonntag-**

08.45 Uhr Wortgottesfeier mit Palmenweihe

**Donnerstag, den 29.03.2018 -Gründonnerstag-**

19.00 Uhr Feier des letzten Abendmahles nur in Suhl

**Freitag, den 30.03.2018 -Karfreitag-**

15.00 Uhr Karfreitagsgliturgie

**Samstag, den 31.03.2018**

10.00 Uhr Wortgottesfeier in der Feldgasse

21.00 Uhr Osternacht in Suhl und Schleusingen

**Sonntag, den 01.04.2018 -Ostersonntag-**

08.45 Uhr Auferstehungsamt anschl. Osterfrühstück

**Montag, den 02.04.2018 -Ostermontag**

08.45 Uhr Wortgottesfeier



## Unsere Veranstaltungen im Frühling

**Freitag, 23.03.2018**

19.30 Uhr **„Bück Dich, Genosse!“ Rabenschwarze Geschichten eines Provinzlers**

Satirische Lesung mit dem Eulenspiegel-Autor Stephan Schulz

Die Geschichten von Stephan Schulz stecken voller Überraschungen und funkeln vor rabenschwarzem Witz. Er erzählt über seine Kindheit und Jugend in der DDR aus der einzigen ihm möglichen Perspektive – der Kleinstadtperspektive.

Eintritt: 7,00 €; ermäßigt: 6,00 € (gilt nur für Bibliotheksbenutzer mit gültiger Benutzerkarte)

**Kartenvorverkauf:** Bibliothek Zella-Mehlis, Bücherstube Seifert

**Keine Abendkasse! Vorbestellungen möglich unter:** Tel.: 03682/852555 oder E-Mail: ausleihe@zella-mehlis.de

**Montag, 26.03.18**

16.30 Uhr **Veranstaltungsreihe „Bu...u...Mu“**

Buch und Musik für kleine Menschen bis 3 (Kinderwagenabstell- und Wickelmöglichkeit vorhanden)

**Mittwoch, 18.04.18**

14.30 Uhr **Seniorenbeirat Zella-Mehlis und Stadt- und Kreisbibliothek laden ein:**

„Über 60 – Na und?! Das ist der dritte Frühling!“ Heitere Lesung mit der Autorin Dagmar Mayer

**Montag, 23.04.18**

16.30 Uhr **Veranstaltungsreihe „Bu...u...Mu“**

Buch und Musik für kleine Menschen bis 3 (Kinderwagenabstell- und Wickelmöglichkeit vorhanden)

**Ab Montag, 23.04.18**

„Blind Date mit einem Buch“ Ausleihen – Auspacken – Lesen!

**Mittwoch, 25.04.18**

16.00 Uhr **Veranstaltungsreihe „Abenteuer Vorlesen“** „Ein Löwe in der Bibliothek“



## Erfolgreiche Junioren bei der Weltmeisterschaft

Unser Juniorendoppel Hannes Orlamünder und Paul Gubitz beenden die Rennrodelsaison 2017/2018 hinter den italienischen Olympiateilnehmern Nagler/Malleier mit dem Vizeweltmeister im Doppel und mit dem Weltmeistertitel im Team.

### Herzlichen Glückwunsch!!

Diese Titel wurden hart erarbeitet und erkämpft. Im letzten Weltcuprennen vergaben sie eine gute Platzierung bei der Europameisterschaft in Winterberg mit einem Sturz. Der Gesamtweltcup Sieg war greifbar nah und am Ende wurde es der zweite Platz - eine kleine Kristallkugel ging mit auf die Heimreise.



Doch dieses Malheur spielte in Altenberg keine Rolle. Hannes und Paul behielten die Ruhe und holten mit den jeweils zweitschnellsten Zeiten sicher die Silbermedaille.

Im Team krönten sie sich zusammen mit Jessica Tiebel (Altenberg) und Max Langenhan (Friedrichroda) mit dem Titel!

**Wir wünschen unseren Sportlern einen verletzungsfreien Sommer und viel Erfolg auf dem Weg in ihre letzte Juniorensaison.**

**Ines Jaensch  
Öffentlichkeitsarbeit RRC ZM**

Weitere Infos unter:  
[www.rennroedelclubzella-mehlis.de](http://www.rennroedelclubzella-mehlis.de)

## Jetzt geht's um alles!

Am Samstag traten die Tischtennisspieler des TSV Zella-Mehlis ihre Reise nach Erfurt zum TTZ Sponeta Erfurt II an. Dort wurde eine spannende und hart umkämpfte Partie erwartet, denn der Gastgeber bekam zur Winterpause Verstärkung aus der ersten Garde, da Spitzenspieler Sebastian Carl nun an Nr. 1 in der 2. Mannschaft aufgeboden wurde. Und es kam wie erwartet, mit 9:6 konnten die Zella-Mehliser einen knappen Auswärtssieg im Gepäck mit nach Hause nehmen.

Zunächst starteten die Gäste souverän, Jackowski/Wünsche bezwangen das Spitzendoppel der Erfurter Carl/Suckert glatt mit 3:0 und überraschten damit doch einige. Zaluski/Kreuz legten gleichzeitig ein 3:1 nach. In der dritten Paarung jedoch taten sich Henich/Stoltze gegen Meierhof/Kerber schwer, fanden nicht wie so häufig in den letzten Wochen in ihr Spiel und mussten knapp zum 3:1 der Gastgeber gratulieren.

Im oberen Paarkreuz setzte sich der Lauf der Zella-Mehlis zunächst fort. Zaluski ließ Carl nie ins Spiel kommen und gewann rasch mit 3:0, Jackowski spielte ähnlich souverän gegen Meierhof auf und holte mit 3:0 ebenfalls den nächsten Punkt.

Im mittleren Paarkreuz musste Wünsche dem Kapitän der Hausherrn Jürgen Leu zu einem 3:1-Sieg gratulieren. Henich hingegen bot eine blitzsaubere Partie und ließ Anding bei seinem 3:0-Sieg keine Chance.

Im unteren Paarkreuz setzten die Gäste ebenfalls ihre Serie fort, doch zunächst sah es nicht danach aus. Kreuz lag bereits mit 0:2 gegen Routinier Suckert zurück, ehe er sich zurückkämpfte und endlich zu verloren geglaubter Form zurückfand. Stoltze, der die letzten Wochen mehrmals seinen erhöhten Trainingsaufwand unter Beweis stellte, spielte gegen Kerber taktisch klug und holte mit 3:1 den nächsten Punkt.

Damit stand es nach der ersten Hälfte bereits 7:2 für Zella-Mehlis. Doch die Erfurter bäumten sich nochmal beachtlich auf und machten die Partie noch einmal spannend.

## Bundeswettbewerb: Große Freude über achten Platz



von links: Olaf Schmidt (2. Betreuer), Till Zimmermann, Loris Theilig, Heiko Forbrich (Sportlehrer), Saskia Sichel, Edgar Höllering, Carolin Fehringer und Antonia Schramm

Sehr zufrieden ist das Team des Heinrich-Ehrhardt-Gymnasiums vom Bundeswettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ zurückgekehrt. Die drei Mädchen und drei Jungen haben in ihrer Altersklasse W IV im Langlauf den achten Platz belegt. Damit sind sie die beste „Amateurmannschaft“ in diesem Wettkampf, denn die Plätze 1 - 7 belegten ausschließlich Auswahlteams von Sportgymnasien.

Bei zweistelligen Temperaturen im Minusbereich haben die Winterspiele in Schonach im Schwarzwald stattgefunden. Till Zimmermann, Loris Theilig, Saskia Sichel, Edgar Höllering, Carolin Fehringer und Antonia Schramm - alle aus der sechsten Klasse - waren mit ihrem Sportlehrer Heiko Forbrich sowie mit Betreuer Olaf Schmidt (Abteilungsleiter des Benschhäuser Wintersportvereins) unterwegs. In ihrem Quartier auf der Wilhelmshöhe bei Schonach waren auch die Teilnehmer vom Sportgymnasium Oberhof sowie das Team vom Albert-Schweitzer-Gymnasium in Ruhla untergebracht, so dass sie sich gleich heimisch unter Thüringern fühlen konnten.

### Vielen Dank an Unterstützer!

Der Wettbewerb im Skilanglauf setzte sich aus dem Hindernisparcours und der Staffel zusammen. Die beiden besten Zeiten, die von den sechs Teammitgliedern beim Hindernisparcours erreicht wurden, wurden am nächsten Tag zum Ergebnis der Staffel addiert. „Mit dem Ergebnis bin ich sehr zufrieden! Da in den Auswahlmannschaften der Sportgymnasien naturgemäß die jeweils besten Skilangläufer der Region stehen, haben wir als „normale“ Schule Sportler mit wesentlich weniger Zeit fürs Training als die anderen. Deshalb bin ich sehr stolz auf diese tolle Truppe“, sagt Heiko Forbrich. An dieser Stelle möchte er herzlich Dank sagen an alle, die diesen Erfolg möglich gemacht haben: vor allem an die Eltern der Schüler, aber auch an die Trainer des SC Motor und natürlich an Super-Wachser Olaf Schmidt, der nicht nur bei diesem technischen Part eine tolle Unterstützung für ihn war, sondern auch bei der Betreuung der Sportlerinnen und Sportler jederzeit tatkräftig mit half.

Im Bereich Langlauf ist dem Heinrich-Ehrhardt-Gymnasium in diesem Jahr zum zweiten Mal die Qualifikation zum Bundeswettbewerb von „Jugend trainiert für Olympia“ gelungen. Till und Edgar waren schon vergangenes Jahr dabei. Bis auf Antonia (6b) gehen die Wintersportler alle in die 6c. Vier von ihnen wohnen in Zella-Mehlis, Saskia in Benschhausen und Antonia in Oberhof. *Herzlichen Glückwunsch, lasst euch noch ein bisschen feiern!*



So konnten die Hausherrn den Zella-Mehlisern im oberen Paarkreuz 2 Punkte abringen. Den Beteiligten war bereits vorher klar, dass es Jackowski gegen Carl, aufgrund der Spielanlage, schwer haben würde und genau so kam es auch, sodass am Ende Jackowski seinem Kontrahenten zum 3:1 gratulieren musste. Etwas überraschender kam die Niederlage von Zaluski gegen Meierhof, dem die ersten beiden Sätze so ziemlich alles gelang, was er versucht hat. Damit lag Zaluski schnell 0:2 hinten, kämpfte sich zwar noch einmal zurück, musste jedoch anschließend ebenfalls seinem Gegner gratulieren.

Henich hingegen war unbeeindruckt von dieser Leistung und holte gegen Leu, wie bereits im ersten Match, ein klares 3:0. Wünsche, der ebenfalls etwas gutmachen wollte, startete stark und führte bereits 2:0 nach Sätzen, konnte diesen Vorsprung jedoch nicht ins Ziel retten, vergab mehrere Satzbälle und musste Anding zum 3:2 gratulieren.

Im unteren Paarkreuz hatte Stoltze sich vom Nebentisch und der Führung seines Mitspielers irritieren lassen. Er dachte, dass dieser den Sack bereits zumachen würde und verlor, aufgrund von Unkonzentriertheiten, gegen Suckert mit 1:3. Damit lag der Druck jetzt bei Kreuz, im letzten Einzel des Tages endlich den Gesamtsieg perfekt zu machen und nicht erst noch ein Entscheidungsdoppel spielen zu müssen. Der Druck wurde nicht geringer, denn die Fans der Erfurter erhöhten zeitgleich nochmals die Stimmung. Doch Kreuz konnte auch dieses Mal seine Nerven im Zaum halten und zeigte in seinem zweiten Einzel ebenfalls eine gute Leistung. Ein 3:1 Sieg stand am Ende auf dem Tableau.

Damit haben die Zella-Mehliser einen knappen 9:6-Erfolg ins Ziel gerettet, der jedoch auch höher hätte ausfallen können. Am Ende ist es jedoch nur wichtig gewesen, gegen einen starken Gegner den Sieg eingefahren zu haben. Denn sofort nach der Partie richtet sich der Fokus der Spieler um Kapitän Wünsche auf das jetzt anstehende Wochenende. An selbigem empfängt der TSV am Samstag um 12.00 Uhr zunächst die Gäste des TTV Bleicherode, die in den vergangenen Jahren immer ein Wörtchen um die vorderen Tabellenplätze mitgeredet haben und vor allem im Anschluss direkt um 16.00 Uhr den SV Schott Jena III zum absoluten Spitzenspiel der Liga! Hier geht es für die Spieler des TSV Zella-Mehlis um alles, denn wollen sie den direkten Aufstieg und den Sprung auf Tabellenplatz 1 noch schaffen, müssen Sie diesen direkten Vergleich unbedingt gewinnen.

**Zu diesem absoluten Highlight in der Thüringenliga lädt der TSV natürlich alle Fans, Tischtennis- und Sportbegeisterten recht herzlich ein!**

## Tischtennis: Weiter auf der Siegerstraße

Nachdem der TSV letztes Wochenende daheim vor eigenem Publikum erst gegen den TTV Bleicherode und danach im Spitzenspiel gegen den SV Schott Jena III gewinnen konnte und damit die Führung der Tabelle zurückeroberte, ging es diese Woche für die Ruppbergstädter zum Auswärtsspiel nach Schleiz. Dort wollte man die Leistung der Vorwochen bestätigen und sich an der Tabellenspitze behaupten, geht es zwischen Jena III und Zella-Mehlis schließlich immer noch um die kleinen gespielten Punkte, da man Punktgleich an der Tabellenspitze steht. 6 kleine Punkte hat der TSV nach dem letzten Wochenende Vorsprung gehabt.

Nach langer Anreise starteten die Zella-Mehliser in Schleiz stark und zeigten bereits in den Doppeln wo die Reise hingehen soll. So konnten Zaluski/Stoltze das Doppel Scherf/Diersch rasch mit 3:0 schlagen, während am Nebentisch Jackowski/Repec das Spitzendoppel der Gäste Cerveny/Kittelmann mit 3:1 besiegten. Henich/Wünsche legten im Doppel 3 ebenfalls gleich einen 3:1 Erfolg gegen Walther/Lätzer nach. Damit führten die Gäste rasch 3:0 nach den Doppeln.

Im oberen Paarkreuz kam es nun zum Spitzenspiel des Tages, wo es Zaluski mit dem Tschechen Cerveny zu tun bekam. Im Hinspiel in Zella-Mehlis konnte sich Zaluski nur knapp mit 3:2 gegen den oberligaerfahrenen Mann durchsetzen. Dieses Mal sah es am Anfang ebenfalls nicht gut aus, denn der erste Satz ging verloren, doch Zaluski konnte sein Spiel in Mitte des zweiten Satzes umstellen und gewann nachfolgend alle 3 Sätze. Jackowski lag am Nebentisch im ersten Satz mit 6:0 hinten, fand danach aber zu seiner gewohnt sicheren Leistung und fuhr gegen Kittelmann einen 3:0 Erfolg ein.

Im mittleren Paarkreuz ließen sowohl Repec gegen Walther als auch Henich gegen Scherf keinen Zweifel daran aufkommen, wer als Sieger vom Tisch gehen wird, beide gewannen klar mit 3:0.

Im 3. Paarkreuz machten nun Stoltze und Wünsche den Tagesieg perfekt. Stoltze überließ Diersch lediglich einen Satzgewinn und siegte 3:1, Wünsche tat es ihm gegen Lätzer gleich und besiegelte mit seinem 3:1 Erfolg auch das Gesamtergebnis von 9:0. Damit hat der TSV Zella-Mehlis einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Aufstieg gemacht, wichtig vor allem an diesem Spieltag, dass man mit dem 9:0 Erfolg den direkten Konkurrenten SV Schott Jena III weiter auf gleichem Abstand hält.

Diesen Samstag werden die Spieler des TSV dann zum letzten Mal in der aktuellen Saison in eigener Halle aufschlagen, Gegner wird 15.00 Uhr der USV Jena sein.



## LAJ Vereine und Verbände

### Jahreshauptversammlung des Fördervereins Jugendfeuerwehr Zella-Mehlis e.V.

Am 2. März 2018 fand die Jahreshauptversammlung des Fördervereins Jugendfeuerwehr Zella-Mehlis e.V. im Feuerwehrgerätehaus statt.

Die Vereinsvorsitzende Peggy Conrad eröffnete die Sitzung und im Anschluss verlas Reinhard Raabe den Rechenschaftsbericht. Er ließ das Jahr 2017 nochmal Revue passieren, wie z.B. Weihnachtsbaumfeier, Aufräumtag der Stadtverwaltung, Tag der Städtebauförderung, Spatenstich am Rathausvorplatz, Feuerwehrfest, Zeltlager am Schönsee, Vereinstag auf dem Ruppberg, Nikolausmarkt.

Der Kassenbericht wurde von Bernd Conrad vorgetragen. Die beiden Kassenprüfer Kerstin Herda und Astrid Bechmann konnten keine Beanstandungen bei der Kassenprüfung feststellen, somit wurde der Vorstand entlastet.

Bernd Ruß der Jugendfeuerwehrwart informierte die Mitglieder über die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr.

Bürgermeister Richard Rossel würdigte die Aktivitäten und die Einsatzbereitschaft der Vereinsmitglieder.

Im weiteren Verlauf der Versammlung wurden durch die 20 anwesenden Mitglieder die Weichen für das Jahr 2018 gestellt. Sie beschlossen, sich wieder an zahlreichen Veranstaltungen der Stadt Zella-Mehlis zu beteiligen.

### Aus dem Verein „Senioren helfen Senioren Suhl-Zella-Mehlis e.V.“:

Unseren Verein gibt es seit dem 6. Oktober 2014, er hatte zu Beginn 28 Mitglieder und hat heute, nach gut drei Jahren, 234 Mitglieder (Stand 7. Februar 2018). Es wurden inzwischen schon über 4000 Hilfestunden geleistet. Wie schon der Name sagt, ist das Prinzip des Vereins, dass sich die Vereinsmitglieder gegenseitig helfen.



Rüstigere Leute helfen anderen, die hier oder da im Alltag Hilfe benötigen. Das Hilfespektrum ist breit gefächert: es reicht vom Wechseln einer Glühbirne oder kleinen Reparaturen im Haushalt, Ausfüllen von Formularen, Hilfe bei Hausarbeiten wie z.B. Gardinen waschen und aufhängen bis zu Fahrten zum Einkauf oder Arzt, um nur Einiges aufzuzählen.

Was der Verein **nicht** leistet, ist alles rund um die Pflege, dies ist professionellen Leistungsträgern wie Pflegediensten vorbehalten. Mitglied kann jeder Mensch ab 16 Jahren werden, denn Hilfeleistende können gerne auch jünger sein! Die überwiegende Zahl unserer Helfer ist aber selbst auch im Rentenalter.

Die Modalitäten sind genau festgelegt: Jedes Mitglied bezahlt monatlich vier Euro Mitgliedsbeitrag. Die Helfenden bekommen von den Menschen, denen sie helfen, eine genau festgelegte kleine finanzielle Aufwandsentschädigung und sind auch über den Verein haftpflichtversichert. Empfänger von Pflegegeld dürfen diese Entschädigung von den monatlichen 125 Euro für zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen bezahlen. Das gilt besonders für die Pflegestufe I.

Die sogenannten Hilfepärchen werden zunächst von der Vorsitzenden miteinander bekannt gemacht, und nur, wenn das Miteinander gut funktioniert, bleibt man ein Team. Andernfalls wird eine andere Konstellation gewählt.

Die Vereinsmitglieder treffen sich regelmäßig einmal monatlich zu den stets sehr gut besuchten Kaffeestunden im Restaurant „Aspen“ im CCS, welches auch für Menschen mit Behinderung gut erreichbar ist. Dort können sie in angenehmer Atmosphäre zu anderen

Mitgliedern Kontakt aufnehmen oder das Gespräch mit Frau Mitschke suchen.

Aber auch Interessenten für unsere Vereinsarbeit sind jederzeit willkommen! An diesen Nachmittagen werden regelmäßig Informationen über wichtige Themen für Ältere vermittelt.

Seit letztem Jahr findet auch monatlich ein digitaler Stammtisch für Computernutzer im Sozialen Zentrum Suhl im CCS statt.

**Wichtig:** Die Helferinnen und Helfer sind nicht verpflichtet, jederzeit Hilfe leisten zu müssen, sondern das Ganze ist selbstverständlich freiwillig und geschieht immer auf Anfrage.

Wenn Sie sich für den Verein interessieren, können Sie sich durch einen Flyer informieren, wo alle wichtigen Dinge nachzulesen sind. (Flyer liegen z.B. im Foyer des Rathauses Z.-M., aber auch der Seniorenbeirat Zella-Mehlis hat welche. Entweder bestellen unter 03682-483350 oder über [info@senioren-zm.de](mailto:info@senioren-zm.de)) Der Verein hat eine eigene Webseite, auch dort können Sie Näheres erfahren:

[www.seniorenilfe-suhlzellamehlis.de](http://www.seniorenilfe-suhlzellamehlis.de)

Für persönliche Nachfragen hier die Tel.Nr. der Koordinatorin, Frau Mitschke: 0176-98824033.

Wenn Sie gerne helfen möchten oder selbst Hilfe benötigen, sollten Sie sich über die Bedingungen entsprechende Auskünfte einholen.

**Und nicht vergessen: Helfen ist nicht nur etwas Positives für den Hilfsbedürftigen, sondern macht auch dem Helfer Freude!**

E.Holland-Cunz

## 41. Ruppbergpokalturnier der Prellballer in Zella-Mehlis

Am 24. März findet in der Dreifelderhalle das 41. Ruppbergpokalturnier der Abteilung Prellball des TSV Zella-Mehlis statt. Wie in jedem Jahr können die Prellballer auch diesmal wieder mit einem großen Teilnehmerfeld und spannenden Spielen rechnen.

Eröffnet wird das Turnier um 8 Uhr, die letzten Spiele werden gegen 16 Uhr beendet sein.

Interessierte Zella-Mehlisler sind herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl wird natürlich auch wieder bestens gesorgt sein.

**Abt.Prellball**

**C.Bader**

## Erfolgreicher Rennrodelnachwuchs



Unsere jüngsten Sportler konnten sich in dieser Saison sehr gut in Szene setzen.

Für viele war es die erste Wintersaison. Mit viel Freude, Spaß und Zielstrebigkeit ging es in die Wettkämpfe. Beim Youngstercup auf der Startanlage in Oberhof zeigten unsere Jüngsten (4-7 Jahre) gute Fahrlage und Fahrspur. Und auch auf der Bahn konnten sich einige der Älteren durchsetzen.

Bei den Mädchen der Jugend E dominierten Kadee Schwämmlein, Naomie Thieme und Romy Wald in Thüringen ihre Wettkämpfe.

Romy Wald wurde Thüringer Meisterin und holte sich auch den Titel bei der Weltjugendchallenge in Innsbruck.

Unsere Jungs in der Jugend E hatten es da national schon etwas schwerer. Dafür lief es umso besser bei der Weltjugendchallenge und Linus Knolle und Wilhelm Haupt kamen stolz mit Pokalen nach Hause. Cosima Sebastian, unsere einzige Starterin in der Jugend D wurde Zweite bei der Thüringer Meisterschaft und qualifizierte sich sogar für die Deutsche Meisterschaft der Jugend C. Dort konnte sie schon mal Erfahrung sammeln für ihre nächste Saison - denn dann steigt Cosima in die Jugend C auf und eine neue Starthöhe muss erarbeitet werden.

Viel Erfolg! Maximilian Kührt und Hannah Puy starteten in der Jugend C und schafften mit guten Leistungen bei den Nominierungsrennen den Sprung in die Landesauswahl.

**Ines Jaensch**

**Öffentlichkeitsarbeit RRC ZM**

Weitere Infos unter:

[www.rennrodelclubzella-mehlis.de](http://www.rennrodelclubzella-mehlis.de)



## Wissenswertes aus alten Akten

Als ein Fundus zur Industriegeschichte von Zella-Mehlis erweist sich immer wieder die wirtschaftsgeschichtliche Studie „Feuerlohe und Eisenklang“ von Dr. Herbert Kallsen, die dieser 1932 verfasste.

Ich suchte eigentlich etwas ganz anderes, beim Blättern stieß ich jedoch auf eine Überschrift die meine Neugierde weckte. „Exkurs über das Brauwesen und Tranksteuer“. Hier untersucht Kallsen wie dies in Mehliß und Zella geregelt war.

Als Anfang schreibt er : „Der Wäldler liebt einen guten Trunk und war bereit in guten Zeiten für diese Labe etwas zu opfern. Abends wanderte mancher Trupp der Feuer- und Bergarbeiter in das Wirtshaus, und recht tapfer wurde dem Saft zugesprochen. Meinungsverschiedenheiten wurden gehörig ausgetragen. Das Völkchen der Wäldler war leicht zu Zank und Streit geneigt. Die Akten der älteren Zeiten sind mit Gerichtsverhandlungen über Schlägereien angefüllt. So ein Walddorf vermochte beinahe



*unglaubliche Mengen an alkoholischen Getränken zu verschlingen. Das benachbarte Steinbach-Hallenberg (3100 Seelen) verbrauchte 52000! Liter Branntwein. Daneben wurde noch viel eingeschmuggelt. Das sind 17 Liter pro Kopf!*“

Wie Kallsen weiter schreibt sind die Aufzeichnungen über das Brauwesen in Zella und Mehliß sehr umfangreich und akribisch genau. Das wird verständlich, wenn man weiß, dass die Brauabgaben, also die Einnahmen der Gemeinden aus der Tranksteuer, nicht weniger als bis zu 75 % des Gemeindeetats ausmachten. Die Mengen an Bier die konsumiert wurden, waren durchaus beachtlich. So ist für das Jahr 1807 in Zella ein Verbrauch von 2752 Eimer Bier belegt, der Eimer zu 72 Liter, ergibt 198.144 Liter Bier. Im gleichen Jahr hatte Mehliß von 1792 Eimer gleich 129.024 Liter Bier. Aus diesen Zahlen könnte man nun schließen, dass in beiden Orten nur Alkoholiker zu Hause waren. Dem ist nicht so. Man muss sich fragen was die Menschen damals tranken. Weinanbau war bei uns aus Klimagründen nicht möglich, und so blieben nur noch das Wasser oder Bier über.

Die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser erfolgte ausschließlich über die öffentlichen Brunnen, die nicht immer keimfrei und sauber waren. Durch die Verunreinigungen konnten Krankheiten verbreitet werden, so geschehen 1882, als auffällig viele Einwohner von Zella St. Blasii an Typhus erkrankten. Als Verursacher wurde das Wasser aus dem Markt-, Apotheker- und Malzbrunnen festgestellt. Beim Genuss von Bier war diese Gefahr ausgeschlossen, denn beim Brauprozess wurde das Wasser gekocht und war damit keimfrei. Die Stärke des Bieres, dessen Alkoholgehalt, ist mit dem heutigen nicht vergleichbar.

Ich glaube nicht, dass uns heute das damals gebraute Bier schmecken würde. Das Bier war ein Lebensmittel, also ein täglicher Begleiter. Wenn es mal weniger Bier gab, aus irgendwelchen Gründen, war die Aufregung groß. Das war nach dem Kriegsende 1945 nicht anders.

Am 25. Juli 1945 stellte der damalige Oberbürgermeister Apel folgende Bescheinigung aus : „*Es wird hiermit bescheinigt, dass aus dem Ratskeller Zella-Mehliß das Bier vorwiegend von russischen Besatzungsangehörigen entnommen wird. Damit der Bevölkerung von Zella-Mehliß auch Bier zukommt, wird gebeten das Kontingent zu erhöhen.*“

Die Amerikaner hatten einen anderen Geschmack. Es wird berichtet, dass diese schon mehrere tausend Flaschen Wein konsumiert hatten und Cognac war in der Stadt auch keiner mehr vorhanden. Deswegen gab der Oberbürgermeister sein Einverständnis zum Schwarzbrennen, um den Schnapsbedarf der Amerikaner zu befriedigen.

Die Lage bei den Brauereien war damals davon gekennzeichnet, dass der Grundstoff zum Brauen, die Gerste, anderweitig benötigt wurde. Das zeigt ein Brief der Brauerei Haack aus Meiningen an die Firma Büchel vom Mai 1946, mit folgendem Inhalt: „*Das Landesamt für Handel und Versorgung hat die sofortige Kontingentierung des Bieres angeordnet. Die Bierzuteilungen sind daher bis auf weiteres sehr gering. Die für Sie vorgesehenen Biermengen betragen für Mai 1946 - Null hl. Für Juni 1946 - Null hl.*“ Das Bier, das zu dieser Zeit gebraut wurde, erhielt den Spitznamen „Flieger – oder Dünnbier.“ Es schmeckte wahrscheinlich genauso oder ähnlich wie das Bier, das unsere Vorfahren tranken. Heute, wo es zig Sorten von Bier in jeder gewünschten Menge gibt, ist das für manche Zeitgenossen nur noch schwer nachvollziehbar.

Die „guten alten Zeiten“ waren halt doch nicht immer so gut.

**Gerd Baumgärtner**

**Mitglied Förderverein Stadtarchiv Zella-Mehliß**

Quellennachweis:

Stadtarchiv Zella-Mehliß

